

Internationalen Museumstags am 18.05.2025

Die Auftaktveranstaltung des Internationalen Museumstags 2025 fand in diesem Jahr im Eichsfeldmuseum statt. Der große Publikumszuspruch ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Museen als Orte der Bildung, Begegnung und Identität. Über 230 Gäste waren der Einladung in das Eichsfeldmuseum gefolgt.



Etwa 70 Thüringer Museen beteiligten sich mit vielfältigen Angeboten an diesem weltweiten Aktionstag. Viele Ehrengäste richteten Grußworte an die zahlreich erschienenen Besucher des Eichsfeldmuseums. Begrüßt wurden sie von Dr. Gideon Haut, Direktor der städt. Museen.



Weiter von li. nach re.:

- Thomas Spielmann
Bürgermeister der Stadt Heiligenstadt,
- Dr. Thadäus König,
Präsident des Thüringer Landtages,
- Prof. Dr. Steffen Teichert,
Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur,
- Prof. Dr. Timo Mappes,
Vizepräsident des Museumsverbandes Thüringen e.V.
- Nicole Schlabach,
stellvertretende Geschäftsführerin der Sparkassen-Stiftung Hessen-Thüringen.

An diesem Sonntag hatte der neue Staatssekretär für

Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Steffen Teichert, seinen ersten öffentlichen Auftritt im



Kulturbereich und das im Eichsfeldmuseum in Heilbad Heiligenstadt. „Es ist mir eine besondere Ehre, dass mein erster Auftritt nicht einer einzelnen Kultureinrichtung gilt, sondern der gesamten Museumslandschaft in Thüringen“, erklärte Teichert zum Auftakt der Veranstaltung. Er würdigte die rund 240 Museen im Freistaat als „Schatz, den es zu bewahren und weiterzuentwickeln gilt“ und betonte: „Die Zukunft der Kulturlandschaft in Thüringen kann nur im Miteinander von Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und dem Land gestaltet werden.“

Auf der Veranstaltung, bei sich der neue Kulturstatssekretär mit zahlreichen Akteuren aus der Thüringer Museumslandschaft austauschen konnte, standen das Projekt „Poesie der Dinge“, die



Preisverleihung im Jugend-Kreativ-Contest 2025 sowie die Präsentation des aktuellen Forderungskatalogs des Museumsverbands Thüringen im Zentrum.

Der Direktor der Heiligenstädter Museen, Dr. Gideon Haut, dankte allen Ehrengästen für ihr Grußwort!

Der Museumsverband Thüringen e. V. übergab am Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung auch seinen Forderungskatalog an die Vertreter der Politik.

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten die Preise an die Gewinner des 3. Jugend-Kreativ-Contests übergeben werden. Aus den 118 eingereichten Werken, schafften es 31 in die Vorauswahl von denen 7 Werke prämiert wurden.

Die jüngste Preisträgerin ist Gloria Gasser. Sie erhielt den Preis



in der Kategorie 6 bis 9 Jahre. Die Jury entschied sich für das Werk von Luisa Klingebiel. Und Hanna Konradi gewann den Publikumspreis.





Auch Leticia Fütterer-Cardaso, Emily Liebergesell-Kleineberg, Renée König und Clara Goedt wurden für ihre Werke ausgezeichnet.

Die Sonderausstellung zum Jugend-Creativ-Contest zeigt alle 31 Werke noch bis Ende August.

Text: Günter Liebergesell

Fotos: Michael Reichel, Sylvia Urbach